

## **Frankfurter Rundschau 17.02.2009**

### **Urenkel von NS-Opfern verlegt Stolpersteine**

Das Stolperstein-Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig geht weiter: Am Mittwoch, 18. Februar, 11 Uhr, werden vor dem Haus in der Mauergasse 19 drei Erinnerungssteine an Wilhelm und Mathilde Simon sowie Rebecka Wolff verlegt. Die Patenschaft hat laut Museum Spiegelgasse der Urenkel von Wilhelm Simon übernommen, der in Israel lebt und zur Verlegung in Wiesbaden sein wird. Der Bäckermeister Wilhelm Simon starb, nachdem er seine Bäckerei 1940 hatte verkaufen müssen, seine Frau kam in Theresienstadt um. Ihre Schwester Rebecka Wolff überlebte die Deportation und starb 1947 in Frankfurt.